



Gegen die Vorbereitung eines großen Krieges in Europa gemeinsam vorgehen!

Friedensdemonstration in Essen am 4. September 2021, 100 Sekunden vor 12⁰⁰ Uhr Mittag
*Stadtgarten: Auftaktkundgeb. // Anschließend: Demonstration über: Brunnenstr., Paulinenstr.,
Franziskastr. > zur Philipp Müller-Brücke, Rüttenscheider Str. • dort ca. 14 Uhr Abschl.kundgeb.*

Die **Nato-Strategieschmiede Joint Air Power Competence Centre (JAPCC)** plant für den **7. bis zum 9. September** in **Essen**, der Großstadt mitten im Ruhrgebiet, ihre **Jahreskonferenz**. **Auf Vorgängerkonferenzen von Spitzenmilitärs, Politiker*innen und Rüstungsindustriellen ging es um ein Kriegsgeschehen auch mit Nuklear-Angriffen in Europa und weltweit.**

Auch für die diesjährige Konferenz sind ähnlich bedrohliche Inhalte geplant.

Mit der Strategie-Schmiede JAPCC sowie mit den Essener Konferenzen verstößt die Nato gegen das Friedensgebot des Völkerrechts, des Grundgesetzes und des Vertrages zur deutschen Einheit. Sie untergräbt das Verlangen der Menschheit, die Zukunftsgefährdungen abzuwenden.

Derartige Kriegsstrategien sind selbst eine Gefährdung für die Zukunft der Menschheit; sie nehmen in Kauf, dass zumindest Europa weiträumig unbewohnbar wird.

Mit der Eskalation von Spannungen gegenüber Atommächten riskieren die Militärstrategen selbst den Untergang der Zivilisation auf der Erde.

Die Zukunft der Menschheit hängt davon ab, dass niemand die natürlichen Lebensgrundlagen zerstört, sondern dass wir die Erde bewohnbar erhalten.

Wir fordern:

- **...das Verbot von Konferenzen, die das friedliche Zusammenleben der Völker gefährden.**
- **...den Ausstieg Deutschlands aus der Nuklearstrategie der Nato, den Abzug der nuklearen Sprengköpfe aus Deutschland und die Unterschrift des Atomwaffenverbotsvertrages!**
- **...eine umfassende Abrüstung; stattdessen Investitionen in den nachhaltigen Aufbau einer zukunftsfähigen Friedensordnung in Gesamteuropa und weltweit unter Stärkung der UNO und nicht der Nato!**
- **... Statt Militarisierung und Abschreckung braucht die Welt eine globale Kooperation zur Überwindung der ökologischen, militärischen und sozialen Zukunftsgefährdungen!**

Wir sind alle aufgerufen, uns mit **Mut, Phantasie und langem Atem** gegen die wachsende Gefahr zu stellen, die von Kriegsplanungs-Konferenzen wie der des JAPCC in Essen für die **Welt des 21. Jahrhunderts** ausgehen.

Unser 'Nein' zum Krieg entspringt einem 'Ja' zum Leben.